

MEDIENINFORMATION

Neues Produktionsgebäude von TechnoAlpin feierlich eröffnet

Bozen, 09.09.2022 – TechnoAlpin ist Innovationsführer auf dem Beschneigungsmarkt und betreut über 2.400 Kunden in mehr als 50 Ländern. Aufgrund steigender Anforderungen der Wintersportbetreiber auf der ganzen Welt errichtete das Unternehmen 2018 ein neues Produktionsgebäude in der Landeshauptstadt, welches nach zwei Pandemie Jahren nun offiziell eröffnet wurde.

Das Gebäude wurde innerhalb kürzester Zeit fertiggestellt. Der Spatenstich erfolgte im Februar 2018, im Mai 2019 wurde bereits mit der Produktion begonnen. Die Rekordbauzeit war nur möglich, da die Bauphasen nicht in Serie, sondern parallel zueinander abgewickelt wurden. Zwei Drittel der Arbeiten wurden an lokale Firmen vergeben.

Die gesamte Montage der jährlich rund 5.000 produzierten Schneeerzeuger findet in Bozen statt, anschließend werden die Maschinen weltweit zu Skigebieten transportiert. Neben den klassischen Schneeerzeugern für Skigebiete werden im neuen Produktionssitz auch Geräte zur Indoor-Beschneigung hergestellt, sowie Staub-, Feuer- und Geruchsbekämpfungsmaschinen für die Tochterfirma EmiControls produziert. Insgesamt umfasst das Gebäude auf dem 14.500 m² großen Areal knapp 110.000 m³. Auf drei Etagen (eine davon unterirdisch) befinden sich die gesamte Produktionsstätte, ein Lager, Büros und Sitzungssäle sowie ein Showroom. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 200kWp errichtet. Unter anderem ist das Gebäude auch brandschutz- und erdbebengesichert. Derzeit arbeiten rund 100 Personen im Werk.

Bozen als Zentrum der Schneeproduktion

Als Standort für den Bau des Produktionsgebäudes fiel eine klare Entscheidung auf Bozen – ein Bekenntnis zum Standort Südtirol. „Hier verbindet uns ein besonders partnerschaftliches Verhältnis zu unseren Kunden. Ein weiterer wesentlicher Baustein sind die Südtiroler Mitarbeiter*innen, die durch ihren hohen Einsatz, ihre Flexibilität und ihren hohen Anspruch an die Qualität das Unternehmen zu dem gemacht haben, was es heute ist.“, ist Erich Gummerer, CEO von TechnoAlpin überzeugt.

„Als Weltmarktführer in der Produktion von Beschneigungsanlagen stärkt TechnoAlpin mit seinem Unternehmenssitz in Bozen weiter den Wirtschaft- und Forschungsstandort Südtirol.“,



zeigt sich Mobilitätslandesrat Daniel Alfreider über die neue Produktionsstätte erfreut. „Die hohe Konzentration an spezialisierten Unternehmen im Bereich alpine Technologien unterstreicht Südtirols Spitzenposition in dieser Kategorie.“

Auch Bozens Bürgermeister Renzo Caramaschi ist stolz, dass TechnoAlpin das Gebäude in der Landeshauptstadt errichtet hat: „Der Innovationsführer auf dem Beschneigungsmarkt hat sich entschieden weiterhin in unserer Stadt zu produzieren. Dies macht uns nicht nur stolz, sondern bestätigt die Vorteile, die unser Gebiet Unternehmen im Produktionssektor anbietet. Als Bürgermeister freut es mich, das Wachstum von Firmen wie TechnoAlpin zu unterstützen, die in Bozen für Exzellenz sorgen und sich am Markt behaupten.“

Über TechnoAlpin

Seit 1990 plant und baut TechnoAlpin schlüsselfertige Beschneigungsanlagen für Skigebiete weltweit. Die Passion für Schnee und die Leidenschaft für innovative Lösungen haben das Unternehmen zum führenden Anbieter weltweit gemacht. Die Produktpalette wird ständig erweitert, mit dem Ziel Schnee in höchster Qualität möglichst energieeffizient zu produzieren. Neben schlüsselfertigen Outdoor-Lösungen bietet TechnoAlpin auch verschiedene Möglichkeiten der Indoor-Beschneigung an. So wird das einmalige Schneeslebnis weltweit erfahrbar.

Auf das Know-how von TechnoAlpin vertrauen mehr als 2.400 Kunden in über 50 Ländern weltweit. Über 600 Mitarbeiter in 33 Vertretungen garantieren Kundennähe.

Kontakt für Rückfragen:

Susanne Ogrisek, TechnoAlpin

+39 0471 550 573 marketing@technoalpin.com

